

Ein Buch von Liebe und Kochen

Myriam träumt davon, in ihrem Leben etwas Einzigartiges zu erschaffen. Doch bisher hat sie den Sinn ihres Lebens noch nicht gefunden. Von der Familie verstoßen, streift sie durch die Lande - bis sich in Paris eine einmalige Chance eröffnet: ihr erstes eigenes Restaurant. Nach Anlaufschwierigkeiten wird das "Chez moi" zum beliebtesten Treffpunkt des Viertels. In ihren Nachbarn und Gästen findet Myriam eine neue Familie, von der sie bedingungslos geliebt wird. Aber sie muss trotz des neuen Glücks erkennen, dass die Vergangenheit sich nicht abschütteln lässt.

In einsamen Momenten wird Myriam mit ihrem früheren Leben konfrontiert. Was niemand weiß: Myriam hat einst einen großen Fehler begangen, als sie sich auf eine Liebesbeziehung mit einem viel jüngeren Mann einließ. Das Präkäre daran: Es war der beste Freund ihres Sohnes. Mit ihrer Ehe stand es damals schon seit längerem nicht mehr zum Besten, als eines Tages Sohn Hugo seinen neuen besten Freund Octave mit nach Hause brachte. Enttäuscht vom eigenen Ehemann und von der Liebe stürzte sich Myriam in ein unbekanntes Abenteuer, das allerdings später das Ende ihres bisherigen Lebens bedeutete. Nun, Jahre später, droht die Vergangenheit Myriam erneut einzuholen und ihr neues Leben zu zerstören.

Agnès Desarthes Roman "Mein hungriges Herz" ist ein wahres Fest für die Sinne. Auf 336 Seiten entwickelt sich hier ein kulinarisch-literarischer Hochgenuss, in dem sich Dichte, Worte und Bilder vermischen. Feinsinnig und mit Witz und Humor zeichnet Desarthe das Leben einer Frau nach, von dessen Dramatik man ab den ersten Seiten gefesselt ist. Der Roman berührt das Herz jeder Leserin und hinterlässt nach der Lektüre ein Gefühl von Hoffnung. Solch ein Buch darf im Bücherregal nicht fehlen.

Susann Fleischer 16.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info